

[fol. 15r]<sup>16</sup>*Einnamb an Hopfen*

Laut fertiger Rechnung *fol.* 16<sup>17</sup> ist an Böhmisch-  
vnnnd Landthopfen im Resst verbliben  
77 Centen 60 Pfundt

Darzue heur erkaufft worden, Böhmisch vnnnd  
Landtguet *fol.* 105  
85 Centen 31 Pfundt

*Summa Einnamb an Hopfen*

162 Centen 91 Pfundt

Heur gegen fert weniger, vmb Willen nit souill  
einkaufft worden, vmb 19 Centen 39½ *lb.*<sup>18</sup>

[fol. 15v]

*Außgab an Hopfen*

Zu denen hieuer bey der Malzabgab benendten  
455 Preuen ist an Hopfen abgeben worden,  
<sup>19</sup>nemblichen auf iede Sudt 24 Pfundt, thuen  
zusamben

109 Centen 20 *lb.*

N<sup>o</sup>. 2 Denen Herren *Reformaten* alhie zu Kelhaimb  
ist laut genedigister Bewilligung, alß ein Allmosen  
eruolgt worden

40 *lb.**Summa der Außgab an Hopfen*

109 Centen 60 Pfundt

Heur gegen fert mehrer 4 Centen 89½ *lb.*<sup>20</sup>

---

<sup>16</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>17</sup> Vgl. RB 1662, S. 24.<sup>18</sup> Vgl. RB 1662, S. 23.<sup>19</sup> Randbemerkung vor dieser un der folgenden Zeile: „Nota sollen 25 *lb.* / sein“.<sup>20</sup> Vgl. RB 1662, S. 24.